

Leitfaden für den Praktikumsbericht

Das Praktikum dient dem Erwerb exemplarischer Kenntnisse der Baustoffe und deren Verarbeitung, der Herstellung von Bauteilen und Bauwerken und des Betriebs von ingenieurbaulichen Anlagen. Die Praktikumsdauer beträgt in der Summe 12 Wochen, kann jedoch aufgeteilt werden entweder zu **zwei 6-wöchigen** oder **drei 4-wöchigen Praktika**.

Mögliche Tätigkeitsfelder während des Praktikums sind:

- Mauerwerksbau
- Schalungs- und Bewehrungsarbeiten
- Betonierarbeiten
- Stahlbau- und Schlosserarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Erd- und Grundbau, Tunnelbau, Spezialtiefbau
- Verkehrswegebau
- Wasserbau, Betrieb von wasser- und abwassertechnischen Anlagen
- Sperr- und Dämmtechnik, Instandsetzungsarbeiten von Bauwerken.

Während des Praktikums sollen Sie mit verschiedenen Bauvorgängen vertraut gemacht werden, durch **aktive Mitarbeit in bauausführenden Arbeitskolonnen**.

Alternativ zum „Baustellenpraktikum“ ist es möglich in technischen Büros von Bauunternehmen, Ingenieurbüros, Planungsbüros oder Bauverwaltungen administrative Tätigkeiten und Planungstätigkeiten zu absolvieren. Die Praktikumsdauer beträgt hier **min. 4 und max. 6 Wochen**. Inhalte des Praktikums dieser Form können sein:

- Beteiligung an der Konstruktionsplanung
- Beteiligung an verkehrsplanerischen, verkehrstechnischen, verkehrsbaulichen, wasserwirtschaftlichen und städtebaulichen Planungen und Entwürfen
- Mithilfe bei der Massenermittlungen
- Mithilfe bei Kostenermittlungen und Abrechnungen.

Tätigkeiten im Innenausbau werden **nicht** anerkannt, z.B. Schreinerei, Elektroinstallation, Malerarbeiten etc.

Aufbau des Praktikumsberichts:

1. Deckblatt (siehe Muster), mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Matr.-Nr., Semester, Anschrift, E-Mail-Adresse, Auflistung der Praktika (Firmenname und Dauer) und einer **eidesstattlichen Erklärung, mit folgendem Text:**

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit versichere ich, dass ich den Praktikumsbericht selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Alle Ausführungen, die anderen Schriften wörtlich oder sinngemäß entnommen wurden, habe ich kenntlich gemacht.

Datum, Unterschrift

2. Inhaltsverzeichnis
3. Der Praktikumsbericht sollte i.d.R. 10 bis 16 Seiten lang sein.
 - a. Kurze Vorstellung des Bauunternehmens, Ingenieurbüro etc. (max. eine DIN A4-Seite).
 - b. Praktikumsbericht / Tätigkeitsbericht
Der Umfang des Praktikumsbericht sollte pro Woche ca. eine DIN A4-Seite, mit Skizzen und Text umfassen. Sie beschreiben hier je Woche einen Erfahrungsbericht (die von Ihnen ausgeübten Tätigkeiten), aus der Ich-Perspektive in der Vergangenheitsform.
Für die Schriftgröße, Zeichenabstand etc. gibt es keine Vorgaben.
4. Fazit (max. 1 DIN A4-Seite), folgende Fragen sind z.B. zu beantworten:
 - a. Was für Erwartungen hatten Sie und wurden diese erfüllt?
 - b. Wie hat Ihnen das Praktikum insgesamt gefallen?
 - c. Was haben Sie gelernt?
 - d. Wie war der Umgang im Betrieb?
5. Quellenangaben (Literatur- und Abbildungsverzeichnis)
6. Originalbescheinigungen zum Praktikum

Senden Sie mir zunächst Ihren Praktikumsbericht per E-Mail zu.

Kann das Praktikum nach Prüfung anerkannt werden, erhalten Sie eine E-Mail, in der Sie aufgefordert werden, Ihre Praktikumsbescheinigung, gegen Vorlage der Originalbescheinigung des Unternehmens, im Praktikumsamt abzuholen.

Bitte bringen sie hierzu auch die Eidesstattliche Erklärung aus dem Bericht im Original und unterschrieben mit.

Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie mir gerne eine E-Mail!

gez. Hayal Coelen

Name:

Adresse:

Matr.-Nr.:

Semester:

E-Mail Adresse:

Praktika:

Firma 1: Name Zeitraum: vom 1.1.21 – 22.4.21, 4 Wochen,
Baustellenpraktikum

Tätigkeiten:

Firma 2: Name Zeitraum: vom 1.1.21 – 22.4.21, 4 Wochen,
Ingenieurbüro

Tätigkeiten:

Firma 3: Name Zeitraum: vom 1.1.21 – 22.4.21, 4 Wochen,
Architekturbüro

Tätigkeiten:

Eidesstattliche Erklärung

*Hiermit versichere ich, dass ich den Praktikumsbericht selbstständig verfasst
und keine anderen als die angegebenen
Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Alle Ausführungen, die anderen Schriften
wörtlich oder
sinngemäß entnommen wurden, habe ich kenntlich gemacht.*

Datum, Unterschrift